

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie führen wir derzeit Heilverfahren sowie Anschlussheilbehandlungen in unseren beiden Indikationen – Onkologie und Psychosomatik – durch. Aufgrund der schwierigen Kontaktnachverfolgung können derzeit leider keine ambulanten Rehabilitationsmaßnahmen angeboten werden.

Unsere Hygieneregeln im Haus werden ständig aktualisiert und angepasst, richten sich streng nach den Vorgaben des Robert-Koch-Institutes und werden mit dem örtlichen Gesundheitsamt abgestimmt. Unsere Mitarbeitenden sind umfangreich im Umgang mit dem Infektionsgeschehen und den entsprechenden Hygienemaßnahmen geschult, so dass Sie guten Gewissens Ihre Rehabilitationsmaßnahme in unserem Haus antreten können.

Wir möchten darauf hinweisen, dass im gesamten Haus die Abstandregelungen stringent eingehalten werden müssen. Hier haben wir im gesamten Rehasentrum Oberharz Hinweise für Sie sichtbar ausgehängt und bieten Ihnen selbstverständlich die Möglichkeit, regelmäßig Desinfektionsmaßnahmen durchführen zu können. Alle Rehabilitandinnen und Rehabilitanden werden vor Aufnahme in unserer Klinik getestet und auf mögliche Symptome hinsichtlich von COVID-19 gecheckt.

Wir haben uns dazu entschieden, dass Angehörige oder Besucher die Patientinnen und Patienten im Rehasentrum Oberharz weiterhin nicht besuchen können, da wir eine besondere Verantwortung für unsere onkologischen Patientinnen und Patienten haben. Diesbezüglich bitten wir um Verständnis.

Wir können Ihnen versichern, dass unser gesamtes Team weiter sehr intensiv und gewissenhaft daran arbeitet, dass das Coronavirus und entsprechende Varianten nicht zu uns ins Haus gelangen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und eine gute Anreise. Bleiben Sie bis dahin gesund.

Die Klinikleitung